



**N I E D E R S C H R I F T**  
**(öffentlicher Teil)**  
**9. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**  
**(Wahlperiode 2013-2018)**  
**am Donnerstag, 15.10.2015**

**Ort:** Thomas-Mann-Schule, Thomas-Mann-Straße 14, 23564 Lübeck  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18:05 Uhr

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Lars Rottloff - CDU

**Mitglieder aus der Bürgerschaft**

Dirk Freitag - CDU

Thorsten Fürter - Bü90/DIEGRÜNEN

**stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.**

Markus Fraederich - CDU

Monika Leister - SPD

Jürgen Struck - CDU

Hans-Peter Bochynski - DIE LINKE

Paul-Helmut Ollrogge - SPD

Burghard Speckmann - SPD

Hans-Jürgen Wolter - SPD

Vertretung für: Herrn Petersen, Tim

Vertretung für: Herrn Lüttke, Ragnar Harald

Vertretung für: Herrn Schaffenberg, Ingo

Vertretung für: Frau Metzner, Kerstin

Vertretung für: Herrn Dr. Lengen, Marek

**Verwaltung**

Kenneth Meyer - Rechnungsprüfungsamt

Dieter Sünder - Rechnungsprüfungsamt

Lutz Baltz - Rechnungsprüfungsamt

Oliver Bahr - Rechnungsprüfungsamt

Hellfried Schmitz - Rechnungsprüfungsamt

Daniel Schewe - Haushalt und Steuerung

Claus Strätz - Wirtschaft und Liegenschaften

öt

Manfred Uhlig - Haushalt und Steuerung	öT
Dieter l'Orteye - Haushalt und Steuerung	öT

### **Protokollführung**

Harald Loermann - Rechnungsprüfungsamt

### **Gäste**

Fries-Pieter Friese - Seniorenbeirat	öT
Reinhart Jahnke - Seniorenbeirat	öT

### **Sonstige Personen**

2 Gäste	öT
---------	----

### **Entschuldigte Mitglieder**

#### **Mitglieder aus der Bürgerschaft**

Manfred Kirch - FDP	entschuldigt
Dr. Marek Lengen - SPD	entschuldigt
Ragnar Harald Lüttke - DIE LINKE	entschuldigt
Kerstin Metzner - SPD	entschuldigt
Marcellus Niewöhner - BfL	entschuldigt
Ingo Schaffenberg - SPD	entschuldigt
Thomas Thalau - CDU	entschuldigt

#### **stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.**

Michaela Loges - Bü90/DIEGRÜNEN	entschuldigt
Tim Petersen - CDU	entschuldigt
Nina vom Ende - Die PARTEI-PIRATEN	entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung (Beschluss über nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen)
4. Feststellung der Niederschrift Nr. 8 öffentlicher Teil vom 07.05.2015
5. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
- 5.1. Information zur Neuausrichtung der Jahresabschlussprüfkonzeption - Unterstützung des RPA durch ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen Jahresabschluss 2011
6. Anträge von Ausschussmitgliedern
7. Berichte
- 7.1. Sonderprüfungsbericht über den Verkauf des Grundstücks Wiekstraße 9 in Lübeck, Bereich 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften
- 7.2. Sonderprüfungsbericht Katharineum zu Lübeck, Herrichtung eines Mehrzweckraumes mit Ausgabeküche, Königsstraße 27-31, 23552 Lübeck  
Bereich 5.651 - Gebäudemanagement  
Vorlage: VO/2015/02913
- 7.3. Bericht zur Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital (Stichtag: 01.01.2010)  
Vorlage: VO/2015/02620
- 7.4. Bericht zur Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stiftung Vereinigte Testamente (Stichtag: 01.01.2010)  
Vorlage: VO/2015/02622
- 7.5. Bericht zur Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster (Stichtag: 01.01.2010)  
Vorlage: VO/2015/02915
8. Verschiedenes
13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## Öffentlicher Teil:

### **TOP 1 Eröffnung / Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die 9. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses in der Wahlperiode 2013 - 2018 und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste.

Der Vorsitzende bittet die Sitzungsteilnehmer sich zu erheben und verpflichtet Herrn Jürgen Struck, der in Vertretung des Ausschussmitglieds Herrn Tim Petersen an der Sitzung teilnimmt, auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt diesen in sein Amt ein.

### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (Beschluss über nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen)**

Der Vorsitzende stellt auf Nachfrage fest, dass es keine Anträge zur Tagesordnung gibt.

### **TOP 4 Feststellung der Niederschrift Nr. 8 öffentlicher Teil vom 07.05.2015**

Die Niederschrift über die Sitzung des RP-Ausschusses vom 07.05.2015 wird einstimmig festgestellt.

### **TOP 5 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

Der Vorsitzende stellt auf Nachfrage fest, dass keine Anfragen vorliegen.

Der Vorsitzende fragt nach Wortmeldungen zur vorliegenden Antwort des Rechtsamts auf die Frage, ob Protokolle des Sonderausschusses „Verkauf eines Grundstücks auf dem Priwall“ dem RP-Ausschuss zur Kenntnis überlassen werden können.

Herr Freitag erläutert, die Antwort des Rechtsamts, wonach die Protokollweitergabe an den RP-Ausschuss ausgeschlossen wird, zur Kenntnis genommen zu haben und bewertet diese Auskunft als unbefriedigend. Herr Wolter schließt sich dieser Meinung an und fragt, ob die Möglichkeit bestehe, dass das RPA aus Sicht der Verwaltung seine Einschätzungen hinsichtlich des Sonderausschussberichts darlegt.

Der Vorsitzende verweist hierzu auf den TOP 7.1.

Der Vorsitzende gibt die Sitzungstermine des RP-Ausschusses für das Jahr 2016 bekannt. Demnach finden die vier RP-Ausschuss-Sitzungen des Jahres 2016 jeweils am Donnerstag, den **11.02.**, den **12.05.**, den **08.09.** und den **10.11.** statt.

Herr Uhlig bietet an, in der nächsten RP-Ausschuss-Sitzung am 12.11.2015 den Haushalt 2016 vorzustellen. Herr Baltz und Herr Sünder ergänzen erläuternd hierzu, dass in der Vergangenheit bereits mehrfach in RP-Ausschuss-Sitzungen der Wunsch geäußert worden sei, Haushaltspläne bereits vor der Beschlussfassung vom RPA auswerten zu lassen, um letztlich Entscheidungshilfen für die Verabschiedung von Haushalten zu erhalten.

Der Vorsitzende lässt daraufhin darüber abstimmen, ob der Ausschuss das Angebot Herrn Uhligs annimmt. Es ergeht ein einstimmiger Beschluss, sodass in der nächsten RP-Ausschuss-Sitzung am 12.11.2015 u. a. der Haushaltsplan für 2016 von Herrn Uhlig vorgestellt und erläutert werden kann.

### **TOP 5.1 Information zur Neuausrichtung der Jahresabschlussprüfkonzeption - Unterstützung des RPA durch ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen Jahresabschluss 2011**

Herr Meyer gibt bekannt, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 weitgehend vorangeschritten ist und der Bericht voraussichtlich Ende Oktober 2015 fertig gestellt sein wird.

Im November 2015 werde mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 begonnen. Für diese Prüfung sei vorgesehen, dass das RPA von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterstützend begleitet wird. Herr Meyer erläutert die Notwendigkeit dieser Unterstützung und stellt dabei insbesondere auf die Umstellung der Prüfungshandlungen hin zu einem risikoorientierten Prüfungsansatz ab, welche trotz Fortbildung der PrüferInnen in der Praxis bislang zu großen Schwierigkeiten hinsichtlich der Akzeptanz durch die Verwaltung geführt habe.

Herr Freitag bittet hierzu um konkrete Erläuterung der unterstützenden Tätigkeiten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Weiter stellt er Fragen zur Vergabe dieser Beratungsleistungen und zur Eignung des mit diesen Aufgaben betrauten Unternehmens.

Herr Meyer erläutert die Einzelheiten der Vergabe, die bereits durch den Hauptausschuss genehmigt worden ist und sichert auf Nachfrage zu, die Vergabevorlage dem Protokoll beizufügen. Seitens des RPA werde ein vierköpfiges Prüfteam gebildet, welches hinsichtlich der Entwicklung von Prüfstrategien von den Wirtschaftsprüfern begleitet werde. Die eigentlichen Prüfungshandlungen werden nach wie vor von den RPA-MitarbeiterInnen durchgeführt. Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bringe einschlägige Erfahrungen auf dem Gebiet der Prüfung von Jahresabschlüssen in kommunalen Verwaltungen und öffentlichen Einrichtungen mit. So z. B. habe sie die für die Tätigkeiten in Lübeck vorgesehenen MitarbeiterInnen bereits bei vergleichbaren Prüfungshandlungen in einer Schleswig-Holsteinischen Kommune eingesetzt.

Der Vorsitzende stellt hierzu noch die Frage, ob es sich um eine fachliche Beratungsleistung handelt, oder ob Kapazitätsengpässe innerhalb des RPA bestünden. Weiter fragt er nach den Kosten, die durch die Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ausgelöst werden. Schließlich möchte Herr Rottloff wissen, ob eine einmalige oder immer wiederkehrende fachliche Unterstützung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorgesehen sei. Herr Meyer stellt daraufhin noch mal klar, dass es sich um fachliche Beratungsleistungen hinsichtlich der vom RPA beabsichtigten strategischen Umstellung der

künftigen Jahresabschluss-Prüfungstätigkeiten handele, die lediglich einmal, nämlich im Zusammenhang mit der Durchführung der Prüfung zum Jahresabschluss 2011 in Anspruch genommen werde. Ziel sei es, künftig Jahresabschlüsse ohne fremde Hilfe prüfen zu können. Weiter gibt Herr Meyer Auskünfte zu den diesbezüglich voraussichtlich anfallenden Kosten und erläutert diese im Hinblick auf die dazu von Herrn Wolter gestellten kritischen Fragen und Bedenken.

Die Frage von Herrn Fürter, ob die Jahresabschlussprüfung ggf. vollständig extern vergeben werden könne, wird von Herrn Meyer unter Hinweis auf die Gemeindeordnung, in der der gesetzliche Prüfauftrag für das RPA als Pflichtaufgabe dokumentiert ist, verneint.

Es entsteht eine Diskussion über die Angemessenheit der Personalausstattung des RPA, an der sich Frau Leister, Herr Uhlig, Herr Meyer und der Vorsitzende beteiligen. Letztlich wird konstatiert, dass dem RPA in jüngster Vergangenheit zwei volle Stellen gestrichen worden sind und sich inzwischen herausgestellt hat, dass momentan, nicht zuletzt auch aufgrund einer zu beklagenden Langzeiterkrankung, akuter Personalmangel herrscht.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Meyer von den Pflichtaufgaben des RPA, die der Bereich neben der Jahresabschlussprüfung laut Gemeindeordnung regelmäßig zu erfüllen habe. Hierzu gehöre beispielsweise die Kassen- und Geldannahmestellenprüfung. Darüber hinaus werde das RPA zuletzt recht häufig mit Sonderprüfaufträgen betraut. Aktuell prüfe man beispielsweise u. a. im Zuge eines Sonderprüfauftrages die Angemessenheit der Verpachtung bzw. des Verkaufs eines Hofteiles von einem Lübecker Gutshof.

## **TOP 6      Anträge von Ausschussmitgliedern**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 7      Berichte**

### **TOP 7.1      Sonderprüfungsbericht über den Verkauf des Grundstücks Wiekstraße 9 in Lübeck, Bereich 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Herrn Strätz und bedankt sich für dessen Teilnahme an der Sitzung.

Herr Freitag bittet um Auskünfte von Seiten der Verwaltung, wie der inzwischen vorliegende Bericht des Sonderausschusses bewertet werde und welche Konsequenzen sich daraus ergäben.

Der Ausschuss spricht sich sodann einstimmig für eine Verlegung des TOP 7.1 in den nichtöffentlichen Teil dieser 9. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses aus.

### **TOP 7.2      Sonderprüfungsbericht Katharineum zu Lübeck, Herrichtung eines Mehrzweckraumes mit Ausgabeküche, Königsstraße 27-31, 23552 Lübeck Bereich 5.651 - Gebäudemanagement Vorlage: VO/2015/02913**

Herr Wolter beklagt sich über die nach wie vor in Prüfungsberichten bemängelte Aktenführung, woraufhin Herr Schmitz erläutert, dass die Verwaltung angekündigt habe, diesen Mangel künftig abstellen zu wollen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 7.3 Bericht zur Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital (Stichtag: 01.01.2010)  
Vorlage: VO/2015/02620**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 7.4 Bericht zur Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stiftung Vereinigte Testamente (Stichtag: 01.01.2010)  
Vorlage: VO/2015/02622**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 7.5 Bericht zur Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster (Stichtag: 01.01.2010)  
Vorlage: VO/2015/02915**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 8 Verschiedenes**

Herr Ollrogge stellt die Frage, ob das RPA die vermeintlichen Einsparungen aufgrund der Schließung der Stadtteilbüros überprüfen könne.

Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf einen Bericht des Fachbereichs 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung, der Einzelheiten zu den Einsparpotentialen enthalte und bereits im Hauptausschuss behandelt worden sei.

Auf Wunsch der SPD-Fraktion wird dieser Bericht dem Protokoll beigelegt.

Herr Fürter fragt, ob grundsätzlich die Möglichkeit bestehe, vor dem Hintergrund der aktuellen Flughafeninsolvenz das Verhalten der Verwaltung hinsichtlich der Durchsetzung eigener Forderungen in Gläubigerversammlungen zu überprüfen.

Herr Meyer sagt diesbezüglich zu, eine Prozessbeschreibung über die Beteiligung der Stadtverwaltung am Insolvenzverfahren dem Protokoll beizufügen.

**Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit und die Personen, die zur Teilnahme am nichtöffentlichen Teil nicht berechtigt sind, den Raum zu verlassen.**

**Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 17:32 Uhr**

**TOP 13      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse bekannt.

**Der Vorsitzende beendet die 9. Ausschusssitzung des  
Rechnungsprüfungsausschusses um 18:05 Uhr und verabschiedet die  
TeilnehmerInnen.**

Lübeck, den 21. Oktober 2015

gez.  
Lars Rottloff  
Vorsitz

gez.  
Harald Loermann  
Protokollführung